

Hungersnot in China

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **51 (1943)**

Heft 14

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-547021>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

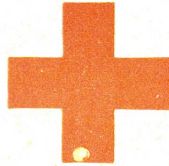
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DAS ROTE KREUZ LA CROIX-ROUGE

Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse
et de l'Alliance suisse des Samaritains.



Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e
della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizra e
de la Lia svizra dals Samaritains.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizra

Rotkreuzchefarzt - Médecin-chef de la Croix-Rouge - Medico in capo della Croce-Rossa

*Es führt ein Weg zur Pagode
an lauter Gräbern vorbei.
Es klingt vom ewigen Tode
der Mondstrahlen Litanei.*

*Wie still ist's. — Nur fern auf den Mauern
der Brücke flackert Lampionschein.
Und ein Echo, wenn wandernde Bauern
aus Furcht vor Gespenstern schrein.*

Aus
«Das Drachenpferd» von Charlot
Strasser. Verlag Oprecht, Zürich.

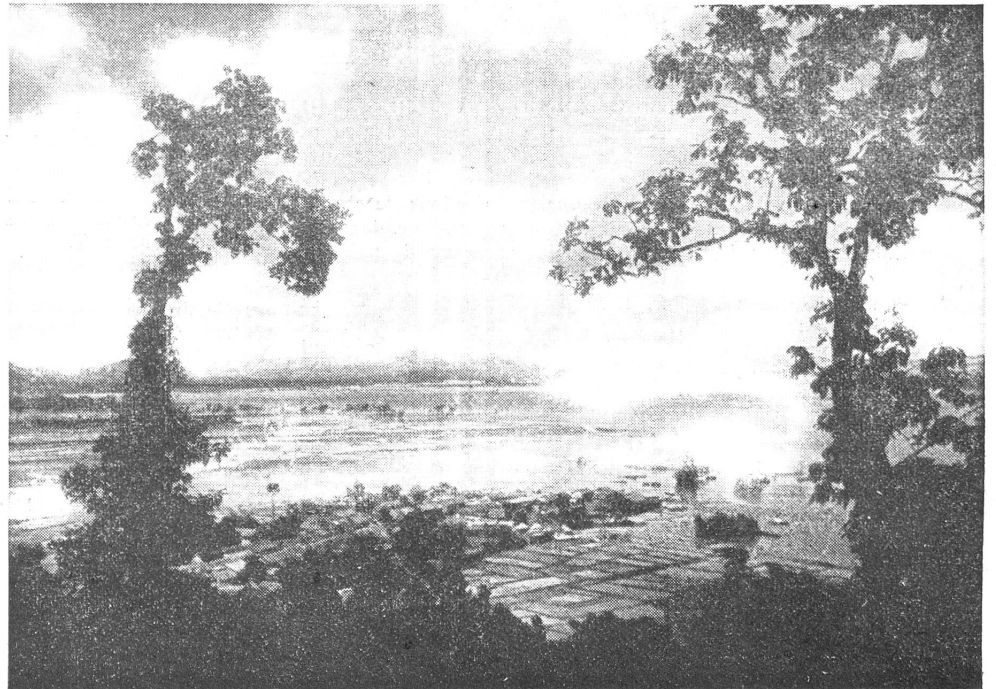
Trockenheit, Missernten und Ueberschwemmungen

bilden die Hauptursachen der grauenhaften Hungersnöte in China. — Unser Bild zeigt das im letzten Jahr von den Unwetterkatastrophen und ihren verheerenden Folgen heimgesuchte Gebiet der Provinz Honan mit dem überflutenden Jangtsekiang.

Sécheresse, mauvaises récoltes et inondations

sont les causes principales des famines terribles en Chine. — Notre reproduction montre le fleuve débordé Yangtsekiang.

(Photo: ATP-Bilderdienst.)



Hungersnot in China

Mit tragischer Regelmässigkeit siechen grosse Gebiete Chinas alljährlich durch eine Hungersnot. Im letzten Jahr war es die Provinz Honan, deren Bevölkerung unermessliche Leiden erdulden musste, und heute erhalten wir die Nachricht aus Tschungking, dass hinter der nordöstlichen Front Millionen von Chinesen aus den Gebieten fliehen, die von einer Missernte heimgesucht werden. Mehr als drei Millionen Flüchtlinge sind bereits in anderen Provinzen aufgenommen worden. Leichen von Verhungerten liegen an den Strassen, die Dörfer sind wie ausgestorben, und kilometerweit sind die Bäume ihrer Rinde beraubt; sie war von den Hungernden abgelöst und verzehrt worden. Die Hungersnot erstreckt sich auf ein Gebiet von rund 50'000 Quadratkilometern. Die Bezirke in der Nähe von Hoangho sind am schwersten betroffen.

Couponssammlung auch für die Kinderhilfe im Ausland

Ein bisher nie erreichtes Resultat hat die Couponssammlung des Schweiz. Roten Kreuzes, Kinderhilfe, im Monat Januar ergeben. 469'552 kg Lebensmittel, nahezu das Doppelte vom Dezember und mehr als das Dreifache vom November hat sich das Schweizervolk in diesem Monat abgespart; auch die Sammelergebnisse der Textil-, Schuh- und Seifenpunkte sind zum Teil um ein Mehrfaches angewachsen seit den beiden letzten Berichtsmonaten. Es ist vielleicht bei dieser Gelegenheit und in Anbetracht der gegenwärtig sistierten Kindertransporte angezeigt, daran zu erinnern, dass der Ertrag der Couponssammlung nicht nur zur Deckung der Bedürfnisse der in die Schweiz kommenden Kinder bestimmt ist, sondern ebenso sehr die *Belieferung der Kinderhilfswerke im Ausland*, der Kinderkolonien, Schulkantinen, Säuglingsheime usw. ermöglicht. Die Auswahl und Quantität der ausführbaren Waren hängen jedoch nicht allein vom Ergebnis der eingegangenen Coupons ab, da bei der Erteilung von Ausfuhrbewilligungen ausser